Herren Kreisliga A Gr. 1

FC Kirchhausen : SpVgg Oedheim III
Samstag, 08.10.2022, 15:00 Uhr

Spieltag 3 für den FC Kirchhausen: FC Kirchhausen und SpVgg Oedheim III trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Preier / Bauer nach ca. 3 Stunden den Matchball für die SpVgg Oedheim III im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 1 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim FC Kirchhausen. Das Heimteam konnte im 3. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der FC Kirchhausen nun ein Punkteverhältnis von 3:3 und die SpVgg Oedheim III ein Punkteverhältnis von 3:5 in der Tabelle.

Der Verlauf im Einzelnen: Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Siebert / Bierbrauer beim 11:4, 11:13, 11:9, 11:6 gegen Knoll / Henke doch überlegen. Auf Messers Schneide stand anschließend die Partie zwischen Reiter / Ehrler und Preier / Bauer, bevor sich die Gastspieler mit 9:11, 11:8, 8:11, 12:10, 10:12 durchsetzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Preier / Bauer endete. Senghaas / Schwaderer besiegelten hingegen mit einem 3:1 gegen Decker / Piotrowski einen Punkt für ihr Team. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Stefan Reiter wehrte eine 1:0 Satzführung von Andreas Knoll ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Michael Siebert gegen Manfred Preier hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der anhand der TTR-Werte auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. 2:3 endete nachfolgend das Einzel zwischen Burghard Bierbrauer und Linda Bauer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Dietmar Senghaas besiegelte derweil indessen mit einem 3:1 gegen Matthias Henke einen Punkt für sein Team. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 11:8, 11:9, 4:11, 8:11, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Manuel Ehrler und Christian Piotrowski den letzten Ballwechsel spielten. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Eric Decker wurden danach Wolfgang Schwaderer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Stefan Reiter beim 11:7, 11:3, 11:5 mit Manfred Preier. Keine Chancen hatte nachfolgend Michael Siebert beim 6:11, 8:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Andreas Knoll und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Burghard Bierbrauer bezwang anschließend Matthias Henke in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der neue Zwischenstand war 7:5. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Linda Bauer hatte Dietmar Senghaas nur im ersten Satz eine Chance. Manuel Ehrler konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Eric Decker beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Piotrowski war für Wolfgang Schwaderer schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (23:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Preier / Bauer konnten Siebert / Bierbrauer anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der FC Kirchhausen nun ein Punktekonto von 3:3 Punkten auf, während die SpVgg Oedheim III vor dem nächsten Spiel, das am 22.10.2022 gegen den TSV Löwenstein ansteht, 3:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FC Kirchhausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 23.10.2022 gegen den SSV Auenstein.

Statistik:
FC Kirchhausen
Doppel: Siebert / Bierbrauer 1:1, Reiter / Ehrler 0:1, Senghaas / Schwaderer 1:0
Einzel: S. Reiter 2:0, M. Siebert 0:2, B. Bierbrauer 1:1, D. Senghaas 1:1, M. Ehrler 2:0, W. Schwaderer 0:2
SpVgg Oedheim III
Doppel: Preier / Bauer 2:0, Knoll / Henke 0:1, Decker / Piotrowski 0:1
Einzel: M. Preier 1:1, A. Knoll 1:1, M. Henke 0:2, L. Bauer 2:0, E. Decker 1:1, C. Piotrowski 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (23:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").